



Laut der Präfektur des Ärmelkanals (Préfecture Maritime de la Manche) wird seit dem 2. April ein Kleinflugzeug vermisst. Seine beiden Passagiere befanden sich auf einem Flug von Großbritannien nach Le Touquet. Die französischen und britischen Behörden suchen aktiv nach der vermissten Maschine.

Am späten Vormittag des 2. April wird das Koordinations- und Rettungszentrum in Lyon-Mont Verdun alarmiert. Der Kontrollturm in Le Touquet meldet, dass ein kleines Sportflugzeug mit zwei Personen an Bord von den Bildschirmen verschwunden ist. Es befand sich auf der Strecke von Großbritannien nach Le Touquet und ist möglicherweise in französische Gewässer gestürzt.

Die Marine mobilisierte grosse Mittel für die Suche: Ein Flugzeug und ein Hubschrauber kreisten den größten Teil des Tages über dem Gebiet. Die Abeille Languedoc, ein auf Rettung spezialisierter Hochseeschlepper, der sich bereits auf See befand, um einem Handelsschiff zu Hilfe zu kommen, wurde für die Zwecke der Suchmission requiriert. Die Präfektur erklärt, dass die britischen Behörden ebenfalls ein Flugzeug für die Suche geschickt haben.

„Alle Schiffe, die den Sektor befahren, wurden ebenfalls aufgefordert, nach Trümmern zu suchen, um zu versuchen, genauere Angaben über einen Flugzeugabsturz zu erhalten, der auf See beobachtet worden sein könnte“, meldet die Präfektur.

Am Abend des Samstags, 2. April, stellten die Rettungskräfte die Suche vorübergehend ein, da keine zusätzlichen Hinweise gefunden werden konnten und der wahrscheinliche Bereich, in dem das Flugzeug vermutet wurde, bereits vollständig untersucht worden war.

Am Morgen des 3. April wurde die Suche per Flugzeug wieder aufgenommen und auch die Schiffe in der Gegend wurden erneut aufgefordert, nach Hinweisen zu suchen, die zur Auffindung des Flugzeugs und seiner beiden Passagiere führen könnten.